



www.stahlbauverband.at



4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Liebe Freunde des österreichischen Stahlbaues!

Wien, im Juni 2013

Der Österreichische Stahlbautag 2013 in der Burg Perchtoldsdorf ist ein geeigneter Rahmen für eine Verleihung eines **Österreichischen Stahlbaupreises**.

Es sollen dabei aktuelle Leistungen österreichischer Stahlbauer, Planer, Architekten, Ingenieurkonsulenten und aller mit dem Stahlbau in Österreich befassten Mitglieder des Österreichischen Stahlbauverbandes einer breiten Öffentlichkeit im eigenen Land vorgestellt werden.

Zugelassen wurden dabei ausschließlich Stahlbauprojekte, die in den letzten beiden Jahren in Österreich errichtet wurden.

Es ist das erklärte Ziel unseres Verbandes, die Prämierung dieses Österreichischen Stahlbaupreises einem breitgefächerten Fachpublikum zu übertragen.

So soll jeder am Stahlbautag 2013 registrierte offizielle Teilnehmer die Möglichkeit haben, persönlich mitzubestimmen, welches Unternehmen bzw. Mitglied des ÖSTV mit welchem Projekt den 1., 2. oder 3. Preis erhalten wird!

Das Layout dieses Kataloges wurde bewusst schlicht gehalten, die grafische Gestaltung bleibt dem aktiven Teilnehmer weitgehend selbst überlassen, der zeitliche Aufwand für den Beteiligten wurde bewusst auf ein Minimum begrenzt.

Die Motivation zum Mitmachen hat hier klar Priorität vor künstlerischer Gestaltung.

Dieser Katalog wird gleichzeitig zu einer aktuellen Leistungsschau des österreichischen Stahlbaues und offiziellen Verbandsbroschüre, wird ins Internet gestellt und damit auch international frei zugänglich positioniert.

Die Preisverleihung erfolgt am 7.6.2013 um 12.00 Uhr durch den Präsidenten des Österreichischen Stahlbauverbandes, Herrn Dr. Thomas Berr, persönlich.

Die einschlägigen Fachmedien werden in geeigneter Weise unmittelbar danach informiert.

Der Gewinner des 1. Preises wird sich und seine Leistung auf Kosten des Verbandes gesondert in einem anerkannten Qualitätsmedium präsentieren können.

Ich darf mich im Namen des Verbandes bei allen aktiv beteiligten Mitgliedern herzlich für das Mitmachen bedanken!

Alle stimmberechtigten Teilnehmer ersuche ich, jedenfalls von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Dass der Beste gewinnen möge
wünscht Ihnen Ihr

DI Georg Matzner
Geschäftsführer

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Bernard Ingenieure ZT GmbH
Bahnhofstraße 19
6060 Hall in Tirol

Kontaktperson

DI Albert Außerlechner
Tel. +43 (0)5223 / 5840 - 116
Mobil +43 (0)699 / 158 40 316
albert.ausserlechner@bernard-ing.com

Datum der Einreichung

5.4.2013

Firmenlogo



Objektbezeichnung

ÖBB Rheinbrücke bei Lustenau, Vorarlberg

Standort-Adresse

ÖBB-Streckenabschnitt St. Margrethen - Lustenau

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

2011-2013

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Einreichung-, Ausschreibungs- und Detailplanung für die ausgeführte Brückenkonstruktion durch BERNARD Ingenieure ZT GmbH
Ausführende Firmen: STRABAG AG - Linz, Bitschnau GmbH – Nenzing, LGB Lehrgerüstbau GmbH - Meiningen
Architektonische Begleitung: Ostertag ARCHITECTS, Wien

Objektbeschreibung

Die neue Rheinbrücke besteht aus insgesamt sieben eingleisigen Einfeldtragwerken mit einer Gesamtlänge von 276,5 m. Das Kernstück dieses Bauwerks, das das Hauptabflussgerinne des Rheins überspannt, bildet eine Bogenbrücke mit einer Stützweite von 102 m und Bogenstich von 19,95 m. Die Materialwahl der Konstruktionselemente erfolgte anhand von Wirtschaftlichkeitsüberlegungen und unter Berücksichtigung der auftretenden Hauptbeanspruchungen. Bei dieser Brücke wurden erstmals bei einer Eisenbahnbrücke stauchgeschmiedete Hänger, ein völlig neues und erhaltungsfreundlich System, eingesetzt.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

... die Bogenbrücke in innovativer Verbundbauweise ausgeführt wurde. Stahl und Beton werden dort eingesetzt, wo sie optimal ausgenutzt sind. Die geschlossenen Stahlhohlkästen und Stahlbogenfüße wurden mit ebenen und einfach gekrümmten Blechen attraktiv gestaltet. Damit wird die Schönheit und Vielseitigkeit von Stahl unter Beweis gestellt.

Bauherr/Auftraggeber

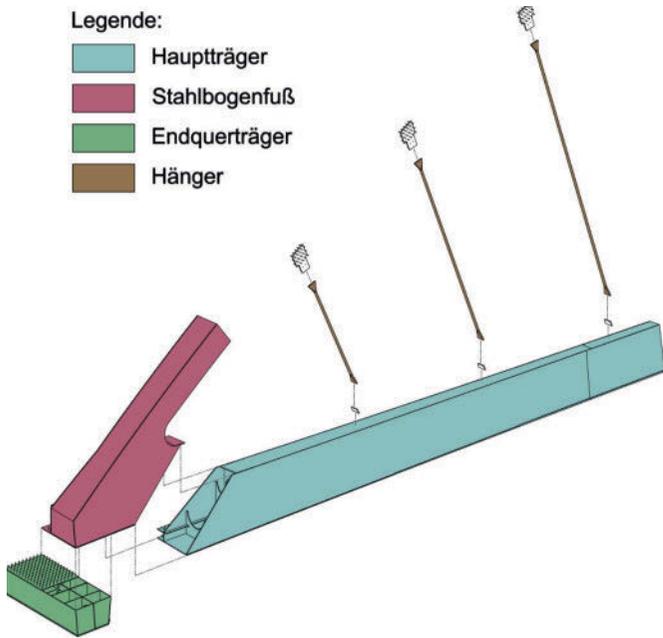
ÖBB Infrastruktur AG,
Praterstern 3
1020 Wien

Planer/Architekt

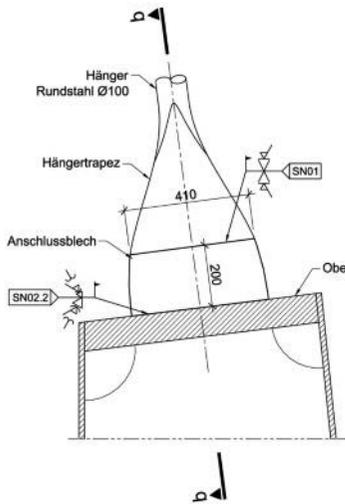
Bernard Ingenieure ZT GmbH
Bahnhofstraße 19
6060 Hall in Tirol

Legende:

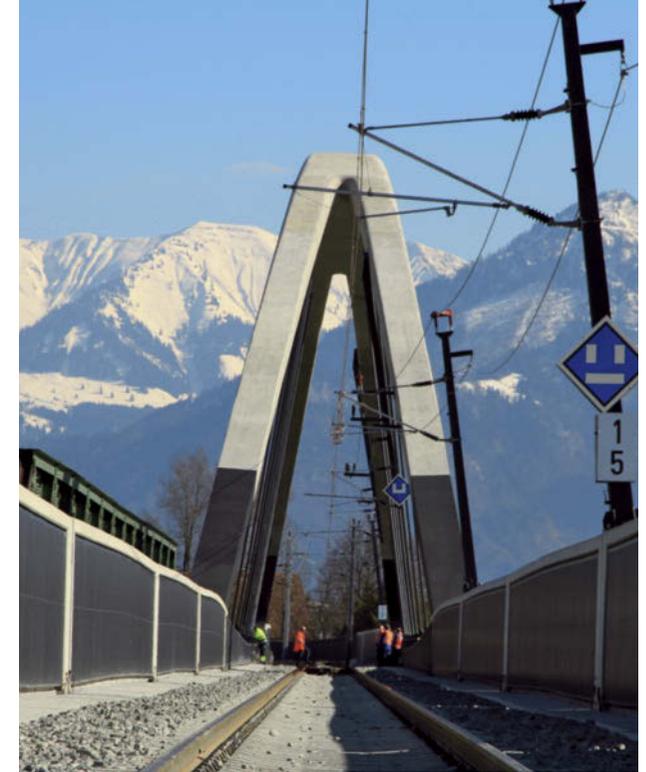
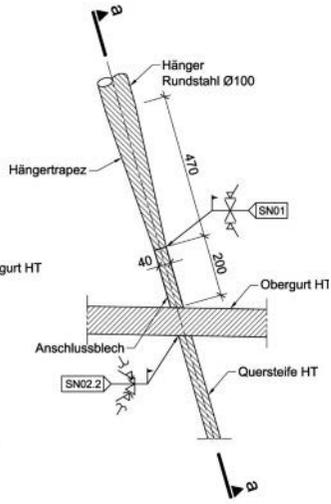
- Hauptträger
- Stahlbogenfuß
- Endquerträger
- Hänger



SCHNITT a-a



SCHNITT b-b



PROJEKT:

ÖBB RHEINBRÜCKE BEI LUSTENAU, VORARLBERG

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Bilfinger MCE GmbH
Lunzerstraße 64
4031 Linz

Kontaktperson

Dipl. Ing. Günther Dorrer

Datum der Einreichung

21.3.2013

Firmenlogo



Objektbezeichnung

Verbindung Ostbahn – Flughafenschnellbahn

Standort-Adresse

Ailecgasse, 1110 Wien

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

April 2012 – Dezember 2014

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Auftragnehmer: Bilfinger MCE GmbH - Planung, Fertigung und Montage von zwei Netzwerkbogenbrücken über die Ostbahn, den Zentralverschiebebahnhof, die Nordschleife und S7 im Zuge der Verbindungsschleife zwischen der Ostbahn und der Flughafenschnellbahn S7.

Objektbeschreibung

Mit der Errichtung der Verbindungsschleife zwischen der Ostbahn und der Flughafenschnellbahn schafft die ÖBB die Anbindung des Flughafens Wien Schwechat an die höherrangige Bahninfrastruktur und den neuen Hauptbahnhof Wien. Das Herzstück des Projekts sind zwei Netzwerkbogenbrücken mit einer Spannweite von 112,50 m und 88,50 m. Netzwerkbogenbrücken vereinen die Vorzüge von Fachwerk- mit denen von Stabbogenbrücken. Die Grundidee bei dem von Bilfinger MCE GmbH entwickelten Montagekonzept besteht darin, die Bewegungs- und Hubvorgänge der Verbundbogenbrücken auf ein Minimum zu reduzieren. Das Eindrehen der Tragwerke über die Gleisanlage erfolgt auf einer im Grundriss bogenförmig verlaufenden Verschiebbahn. Das Verschiebgewicht beim Objekt S 5.3 beträgt ca. 2.100 t und beim Objekt S 5.1 ca. 2.700 t.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

Die ersten Netzwerkbogenbrücken mit stauchgeschmiedeten Hängeranschlüssen im Schienennetz der ÖBB, spiegeln mit ihrer Eleganz und Ästhetik die modernen Möglichkeiten des Stahlbrückenbaus wider. Die Brücken sind ein stadt- und landschaftsprägendes Element, auf dessen Gestaltung und Qualität der Ausführung besonderes Augenmerk gelegt wird.

Bauherr/Auftraggeber

ÖBB Infrastruktur AG

Planer/Architekt

PCT ZT GmbH



PROJEKT:

VERBINDUNG OSTBAHN – FLUGHAFENSCHNELLBAHN, WIEN 11

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Haslinger Stahlbau GmbH
Villacherstraße 20
9560 Feldkirchen

T: 04276/2651-300

E: verkauf@haslinger.co.at

Kontaktperson

GF Arno Sorger

Datum der Einreichung

15.04.2013

Firmenlogo

HASLINGER
STAHLBAU

Objektbezeichnung

Albert-Schultz Eissportzentrum

Standort-Adresse

Wien

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

Dezember 2010 bis Juni 2011

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Statik, Planung, Fertigung und Montage wurden als Hauptauftragnehmer Stahlbau ausgeführt.

Objektbeschreibung

Durch den Großumbau der bestehenden Albert-Schultz Eishalle wurde vom Architekturbüro Berger + Parkkinen eine neue, einladende und transparent wirkende Eissportstätte geplant, die von HASLINGER STAHLBAU in kurzer Bauzeit realisiert wurde. Die geometrisch schwierige Anhebung des Daches konnte dabei innerhalb des engen Terminrahmens problemlos umgesetzt werden. Gleichzeitig zu den Dacharbeiten wurden noch aufwendige Tribünenkonstruktionen errichtet. Außerdem wurde der bereits bestehende Freilufteislauplatz mit einer schlanken, mehrfach geknickten Fachwerkskonstruktion zur neuen Halle 3 umgebaut. Markantestes Neubauelement ist das geschwungene Dach über dem Tribünenbau, das direkt an das bestehende Hallendach anschließt.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

Durch den Stahlbau konnte die architektonisch einzigartige, technisch gelungene Verbindung zwischen Alt-Bestand und neu zu errichtendem Hallenzubau realisiert werden. Die größte Herausforderung im Zuge der Montagearbeiten stellte das Anheben der bestehenden Dachkonstruktion dar, welches synchron und mit großer Ausladung der beiden Mobilkräne erfolgen musste.

Bauherr/Auftraggeber

Eissport Errichtungs-, Betriebs- und
Management GmbH

Planer/Architekt

BERGER+PARKKINEN
Architekten Ziviltechniker GmbH



PROJEKT:

ALBERT-SCHULTZ EISSPORTZENTRUM, WIEN 22

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Peter Mandl ZT GmbH
Raiffeisenstraße 30
8010 Graz
Tel: +43 (0) 316 817533-10
office@petermandl.eu
www.petermandl.eu

Kontaktperson

Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter Mandl

Datum der Einreichung

05.04.2013

Firmenlogo

PETER MANDL ZT GMBH
Structural Engineering



Raiffeisenstraße 30, 8010 Graz, Austria, www.petermandl.eu

Objektbezeichnung

Skygate

Standort-Adresse

Coburgstraße 52, 8970 Schladming

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

2011-2012

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Tragwerksplanung: Peter Mandl ZT GmbH

Objektbeschreibung

Anlässlich der FIS Alpinen Skiweltmeisterschaft 2013 in Schladming wurde in der Zielarena des Planai-Stadions ein außergewöhnliches Bauwerk aus Stahl errichtet – das Skygate. Insgesamt wurden 130 to Stahl für das 32 Meter hohe mit ca. 30° gegen die Vertikale geneigte räumliche Stahlfachwerk aus Rundrohren verarbeitet. Die Konstruktion ist damit auch ein eindrucksvolles Beispiel für die Möglichkeiten des Werkstoffs Stahl. Auf einer Höhe von ca. 14 m wurde eine eingehauste Plattform hergestellt. 9 Bohrpfähle, mit je 20m Länge ermöglichen, dass der einseitig verankerte Bogen 35 Meter über den Zielhang der Planai ragt.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

Die sichtbare Stahlkonstruktion erfüllt höchste Anforderungen auf statischer und architektonischer Ebene und hinterlässt bei den Gästen aus aller Welt einen bleibenden Eindruck.

Bauherr/Auftraggeber

Planai und Hochwurzen Bahnen GmbH
Coburgstraße 52
8970 Schladming

Planer/Architekt

ARGE ZIELSTADION PLANAI
hofrichter-ritter – Jandl – Mandl



PROJEKT:

SKYGATE SCHLADMING

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

NCA Container- und Anlagenbau
GmbH

Hundsorf 25, A-9470 St. Paul/L.

Tel: +43(0)4357/3120-0

Fax: +43(0)4357/3120-540

E-Mail: office@nca.co.at

Homepage: www.nca.co.at

Kontaktperson

GF BM Ing. Schrammel Christian

Datum der Einreichung

02.04.2013

Firmenlogo

NCA

Container- und Anlagenbau

Objektbezeichnung

Neuerrichtung Murbrücke

Standort-Adresse

B116 Leobener Straße, Abschnitt-Hochbahn Knoten Bruck an der Mur, A-8600 Bruck/Mur

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

März 2011 bis Jänner 2012

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Konstruktion, Fertigung und Montage sämtlicher Stahlbaukomponenten.

Als GU agierte hierbei die ARGE Hochbahn Bruck/Mur: Strabag-Gebrüder Haider-Granit.

Objektbeschreibung

Die Erneuerung einer bestehenden Balkenbrücke in Betonbauweise führte auf eine außergewöhnliche Bogenbrücke in Stahl- bzw. Verbundbauweise. Das mit vier Fahrstreifen versehene Brückendeck, besteht aus zwei außenliegenden stählernen Hauptträgern (Stützweite 67m, Bauhöhe 1,30m), mit beidseits auskragenden stählernen Querträgern und einer obenliegenden – im Verbund wirkenden – Stahlbetonfahrplatte. Der an den Kämpfern starr eingespannte Bogen (L=72m, H=32m) ist als stählerner einzelliger Kastenquerschnitt ausgeführt. Die Abhängung des Brückendecks – mit Verankerung aller Seilebenen in nur einer Bogenhälfte – erfolgt mit vollverschlossenen Seilen (d=55mm).

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

...es mit diesem Bauwerk gelang, ein in Österreich einzigartiges Wahrzeichen zu schaffen, das sogenannte "Tor ins Mürztal"
...dieses Brückentragwerk durch seine komplexe Geometrie und sein außergewöhnliches Tragverhalten eine große konstruktive, wie auch fertigungs- und montagetechnische Herausforderung für den ingenieurmäßigen Tragwerksbau darstellte.

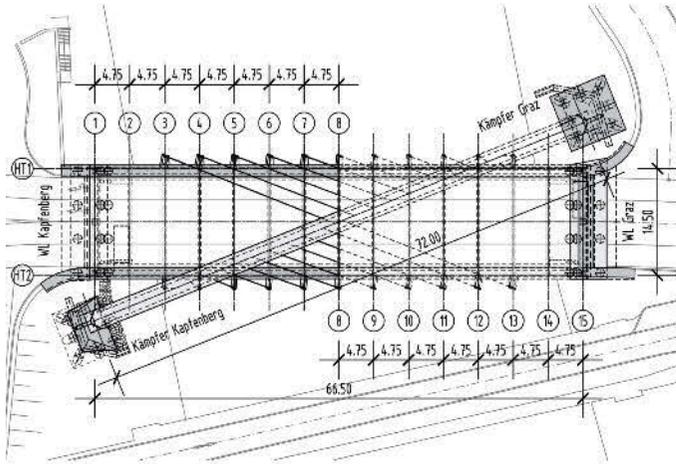
Bauherr/Auftraggeber

Bauherr: Amt der steiermärkischen Landesregierung –
Abteilung 16 – Verkehr und Landeshochbau

Auftraggeber: Gebrüder Haider & Co Hoch- und Tiefbau GmbH

Planer/Architekt

Dipl. Ingre. Kupsa und Morianz ZT Ges.m.b.H
für Bauingenieurwesen,
Technische Universität Graz – Institut für Stahlbau



Gesamtstruktur im Grundriss
© Kupsa & Morianz



Montage des stählernen Brückendecks
© Kupsa & Morianz



Einheben des mittleren Bogenstückes
© Kupsa & Morianz



Bogenkonstruktion nach Fertigstellung
© Kupsa & Morianz



Fertigung eines Bogenstückes
© Kupsa & Morianz



Tor ins Mürztal®
© Kupsa & Morianz

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Oberhofer Stahlbau Ges.m.b.h.
Otto Gruber Straße 4
5760 Saalfelden
info@oberhofer-stahlbau.at

Kontaktperson

Alexander Oberhofer

Datum der Einreichung

05.04.2013

Firmenlogo

OBERHOFER
— STAHLBAU —

Objektbezeichnung

Stegbauwerke Museum Angerlehner

Standort-Adresse

Wels Rosenauerstraße / Thalheim

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

Oktober 2012 bis Mai 2013

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

ARGE Museumsstege Kargel- ALPINE-Oberhofer. Als Totalunternehmer. Anteil der Fa. Oberhofer an der ARGE : 77%
Planung durch Kargel. Baumeister und Betonarbeiten durch ALPINE. Sämtliche Stahlbauarbeiten sowie Geländer und Beleuchtung herstellen und montieren durch Stahlbau Oberhofer Ges.m.b.h.

Objektbeschreibung

Als Zugang zum Museum Angerlehner führt ein 90 Meter langer Fußgänger und Radfahrer Steg freitragend von Wels nach Thalheim über die Traun. Ein weiterer 15 Meter langer Steg führt in Thalheim über den Aiterbach. Beim Traunsteg dienen Rampen als Zugang zu beiden Widerlagern. Dort ermöglichen Sitzstufen den Aufenthalt an den Uferböschungen. Der Traunsteg überquert die Traun bei km 31.385 in einem Winkel von 72°. Das Bauwerk wurde als gelenkig gelagerter einfeldriger Balken ausgeführt. Sein Querschnitt ist ein gleichschenkeliges Dreieck mit variabler Höhe. Die Fahrbahn folgt der Form einer Parabel. Im Handlauf des Geländers sind LED Beleuchtungselemente mit sich ändernden Farben eingebaut.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

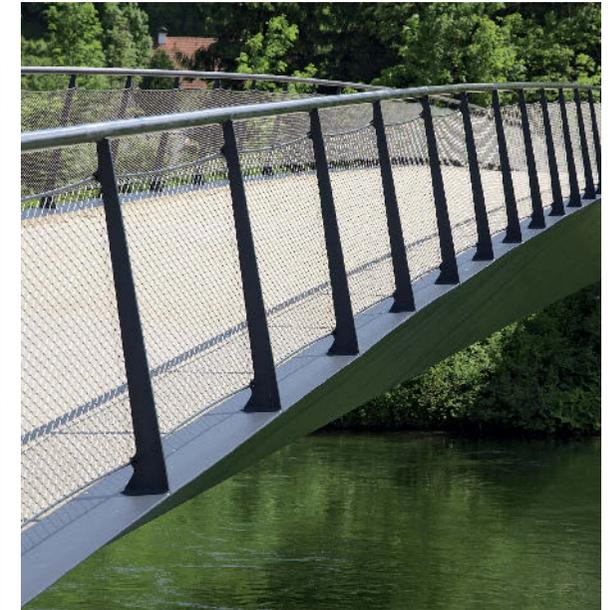
Der Traunsteg war durch den sich ändernden Querschnitt, und der Parabelform eine Herausforderung für die Fertigung. Die Form des Steges musste im Werk Saalfelden durch Lehrenbleche vorgegeben werden. Die Montage des Traunsteges musste aus Umweltschutzgründen ohne Hilfsjoch sondern mithilfe von Schwimmkörpern (Pontons) geschehen.

Bauherr/Auftraggeber

Angerlehner Museums und Immobilien Gmbh.
Ascheter Straße 54,
4600 Thalheim bei Wels

Planer/Architekt

DI Erhard Kargel
Grillparzerstraße 66
4020 Linz



PROJEKT:

STEGBAUWERKE MUSEUM ANGERLEHNER, THALHEIM BEI WELS

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

RAFFL Stahlbau GmbH

Wolf 40

A-6150 Steinach am Brenner

Kontaktperson

Ing. Prok. Gatscher Andreas

Datum der Einreichung

28.3.2013

Firmenlogo

RAFFL
STAHLBAU GmbH

Objektbezeichnung

Tiflisbrücke - Neue Fuß- und Radwegbrücke bei der Sillmündung

Standort-Adresse

Kärntner Straße / Matthias-Schmid-Straße Innsbruck

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

Ausführung Frühjahr/Sommer 2011

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Bauherr: Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung III, Tiefbau – Architekt: Dipl.-Ing. Hans Peter Gruber

Tragwerksplanung: Dipl.-Ing. Thomas Sigl, Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen

Ausführung: Raffl Stahlbau GmbH

Objektbeschreibung

Die Pfeilerlose Stahlbrücke überspannt mit ihrem schlanken, Kajakförmigen Querschnitt die Sill in ihrem Mündungsbereich in den Inn. Durch die Integration der Widerlager in den Kronenbereich der Böschungen scheint sie auf den Ufern aufzuliegen.

Spannweite: 42m

Tragwerksbreite: max. 7,40m

Querschnittshöhe: 0,76m ÷ 1,94m

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

... die Brücke durch ihre Leichtigkeit besticht und eindrucksvoll den Naherholungsraum mit der neu geschaffenen künstlichen Welle für Wassersportler markiert.

... es die gestalterischen und konstruktiven Möglichkeiten des Baustoffes Stahl auf besondere Weise unterstreicht.

Bauherr/Auftraggeber

Stadt Innsbruck, Magistratsabteilung III, Tiefbau

Planer/Architekt

Dipl.-Ing. Hans Peter Gruber

Dipl.-Ing. Thomas Sigl



PROJEKT:

TIFLISBRÜCKE – NEUE FUSS- UND RADWEGBRÜCKE BEI DER SILLMÜNDUNG, INNSBRUCK

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift
SBV Ziviltechniker GmbH
Faistauergasse 10
5020 Salzburg

Kontaktperson
Dipl.-Ing. Kurt Margreiter

Datum der Einreichung
03.04.2013

Firmenlogo



Objektbezeichnung

Öztaler Achbrücke

Standort-Adresse

ÖBB-Brücke über die Öztaler Ache, ÖBB-Strecke Innsbruck – Bludenz km 47+317,300

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

Planung: 2009 bis 2012; Ausführung 01/2012 bis 08/2012 (Freigabe)

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Einreichplanung, Ausschreibungsplanung, Detailplanung, Werkstattplanung
Architektonische Planung durch: Ostertag Architekten, Wien

Objektbeschreibung

Die Öztaler Achbrücke ist eine semiintegrale ca. 145 m lange Verbundhohlkastenbrücke mit einem untenliegenden Stahltrog und einer schlaff bewehrten Fahrbahnplatte mit Betonfertigteilen als verlorene Schalung. Die gestalteten Stützen werden, zur Erhöhung der Gesamtsteifigkeit, in das Tragwerk eingespannt, wobei die Überleitung der Kräfte durch einen einbetonierten Stahlteil vom Tragwerk in die Pfeiler erfolgt. Die Untersicht des Stahltrages wird zu den Pfeilern hin parabolisch angevoutet um dem Schnittkraftverlauf zu entsprechen. Durch den rahmenartigen Anschluss der Pfeiler an das Tragwerk konnte auf eine Schienenauszugsvorrichtung verzichtet und damit die Bau- und Erhaltungskosten erheblich reduziert werden.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

speziell bei diesem Objekt die großen Vorteile des Stahlverbundbaues gezeigt werden, die es ermöglichen eine technisch anspruchsvolle und schöne Brücke mit der entsprechenden Vorausplanung und dem Engagement aller Beteiligten nach der extrem kurzen Bauzeit von acht Monaten dem Verkehr zu übergeben.

Bauherr/Auftraggeber

ÖBB Infrastruktur AG
Integriertes Streckenmanagement
Regionalleitung West

Planer/Architekt

SBV Ziviltechniker GmbH, Salzburg
Ostertag Architekten, Wien



PROJEKT:

ÖTZTALER ACHBRÜCKE, ÖBB-BRÜCKE

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift
STRABAG Bau GMBH
STRABAG Energy
Technologies GmbH
Polgarstraße 30
1220 Wien

Kontaktperson

Herr Ivica Karacic
Tel. 0676 79 14 312
ivica.karacics@strabag.com

Datum der Einreichung

18. März 2013

Firmenlogo

STRABAG

Objektbezeichnung

SCR VA Sinter

Standort-Adresse

voestalpine Stahl, Stahlstraße 57, 4020 Linz

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

2012

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Hauptstahlbau und Rauchgasleitungen Fa. PBS / Cz; Detailplanung und Fertigung;
Rauchgasplattenwärmetauscher Fa. GEA Ecoflex / D; Detailplanung und Fertigung;
Lieferung Katalysatormodule Fa. Porzellanfabrik Frauenthal / A>; Gesamtmontage Fa. SGS / A;

Objektbeschreibung

es handelt sich um eine Rauchgasentstickungsanlage mit einer Gesamthöhe von ca. 55m bestehend aus:
- Reaktorbox mit Katalysatoren zur Entstickung der Rauchgase, Betriebstemperatur 300 °C
- Rauchgasplattenwärmetauscher zum Aufheizen der Rauchgase, Gesamtgewicht ca. 700 t,
- obere Einhausung von 24 bis 32 m mit darin befindlichen Gebläsen, welche für den Betrieb der Anlage erforderlich sind
- Personenlift, Bedienungs Bühnen und Stiegturm

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

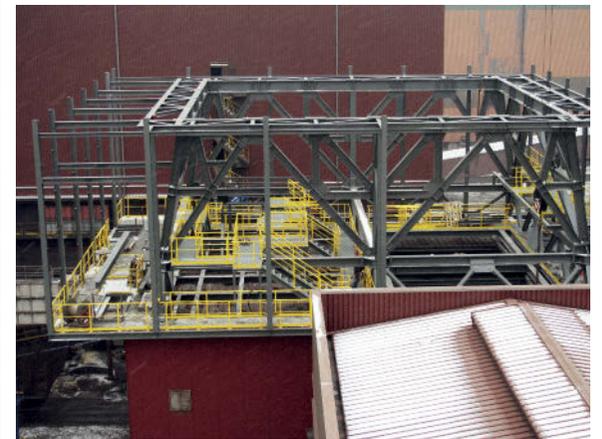
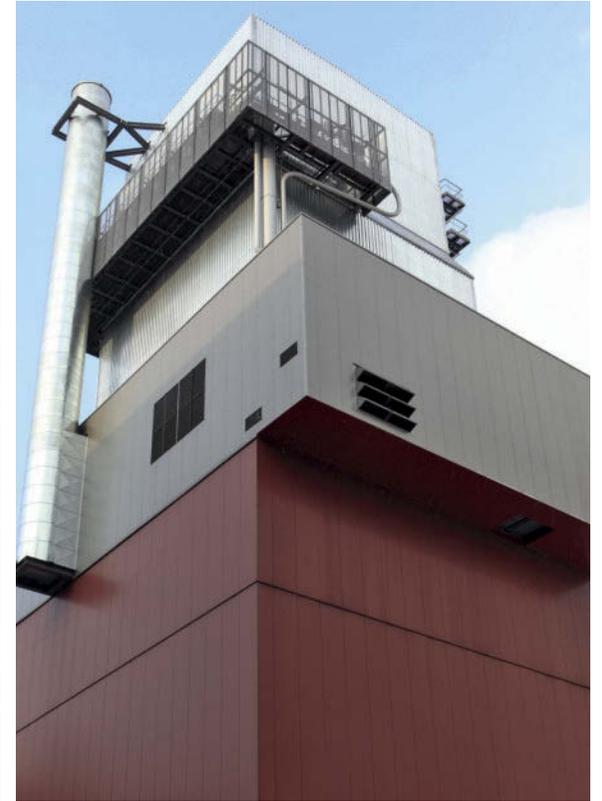
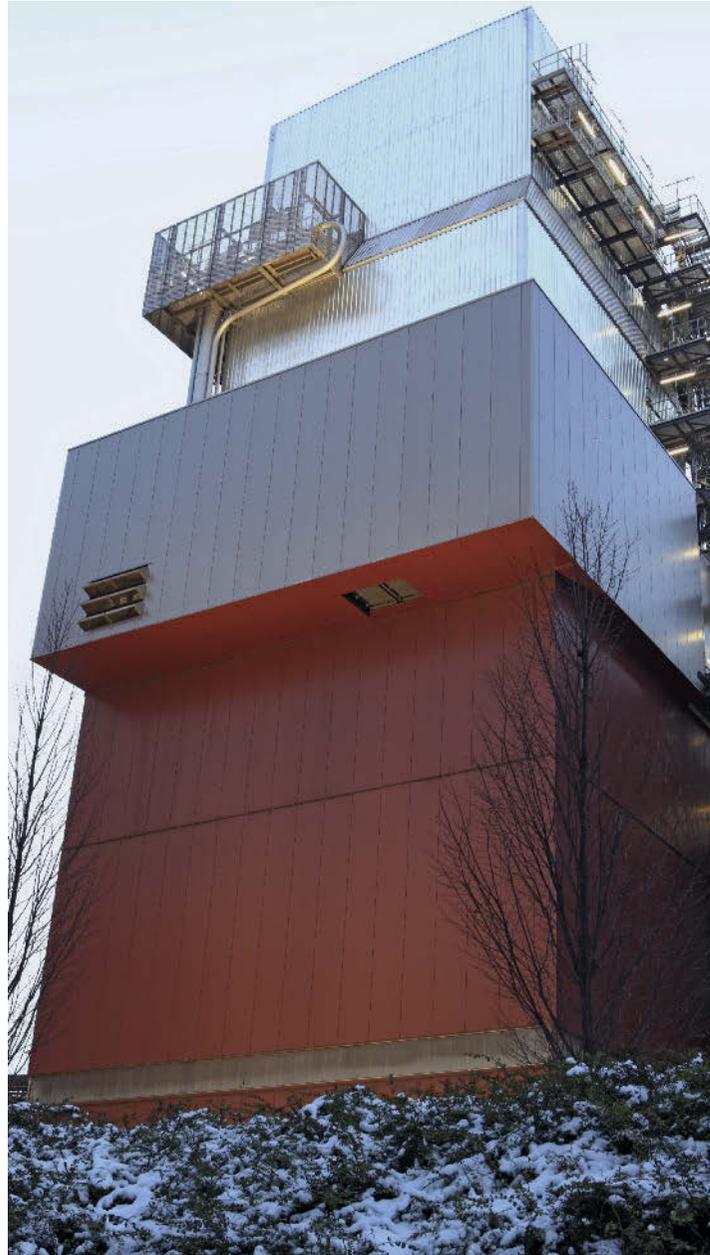
auf einen bestehenden Stahlbau (Gebläsehaus von 0 bis 23,9 m) eine Anlage mit ca. 1600 t Gesamtgewicht gesetzt wurde, die Ästhetik ist dabei nicht zu kurz gekommen. Den Zweck hat die Anlage nicht verfehlt, diese funktioniert großartig.

Bauherr/Auftraggeber

voestalpine Stahl GmbH
voestalpine-Straße 3
4031 Linz

Planer/Architekt

STRABAG Energy Technologies GmbH
Statische Berechnungen:
Dipl. Ing. Dr. Techn. Wilhelm Pilgram



PROJEKT:

SCR VA SINTER, LINZ

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Unger Stahlbau Ges.m.b.H.
Steinamangererstrasse 163
A-7400 Oberwart
Tel. +43/3352/33524-0
Fax +43/3352/33524-15
office.at@ungersteel.com
www.ungersteel.com

Kontaktperson

Bernd Mühl
Geschäftsbereichsleiter Stahlbau

Datum der Einreichung

04. April 2013

Firmenlogo



Objektbezeichnung

35.300 m² Dachkonstruktion beim ÖBB Hauptbahnhof Wien

Standort-Adresse

Hauptbahnhof Wien – Sonnwendgasse/Wiedner Gürtel

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

1. Bauabschnitt: Juni 2011 – April 2012, 2. Bauabschnitt: Februar 2013 – Februar 2014
Teilinbetriebnahme seitens der ÖBB: 09.12.2012

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Bauherr: ÖBB Infrastruktur AG | Planung / Architekten: ARGE „Wiener Team“ – Werner | isp | Stoik | Tecton | Pistecky, Hotz / Hoffmann - Wimmer / Örtliche Bauaufsicht: Tecton und FCP | Stahlkonstruktion samt Detailstatik, Schlosser-, Glas- und Spenglerarbeiten: Unger Stahlbau Ges.m.b.H.

Objektbeschreibung

7.000 Tonnen Stahl werden für die Tragkonstruktion des signifikanten Daches, das optische und funktionelle Highlight des neuen Wiener Hauptbahnhofs, verarbeitet. Für die aufwendige Rautendachkonstruktion zeichnet die Unger Gruppe für den Stahlbau als auch Schlosser-, Glas- und Spenglerarbeiten in einem Gesamtpaket verantwortlich. Über der Bahnsteigebene schwebt ein gefaltetes, rautenförmiges Dach. Die 14 Rauten sind jeweils 76 Meter lang und werden in Bahnsteigrichtung alle 38 Meter mit einer Zwillingssäule abgestützt. Im Zentrum jeder Raute öffnet sich die Konstruktion und gibt ein Oberlicht in Form eines Kristalls von etwa 6x30 Meter frei. Integrierte Glaselemente machen es lichtdurchlässig und schaffen eine optimale Beleuchtung bei Tag und grandiose Lichteffekte bei Nacht. Die 57.213 Profile und 286.220 Bleche werden nach dem Zuschnitt zu 21.065 geschweißten Bauteilen verbunden und auf der Baustelle mit 338.380 Schrauben und 70.135 losen Bauteilen zu einem Gesamtobjekt zusammengesetzt.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

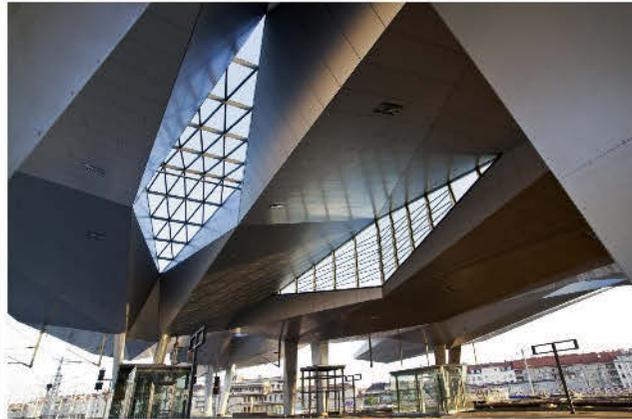
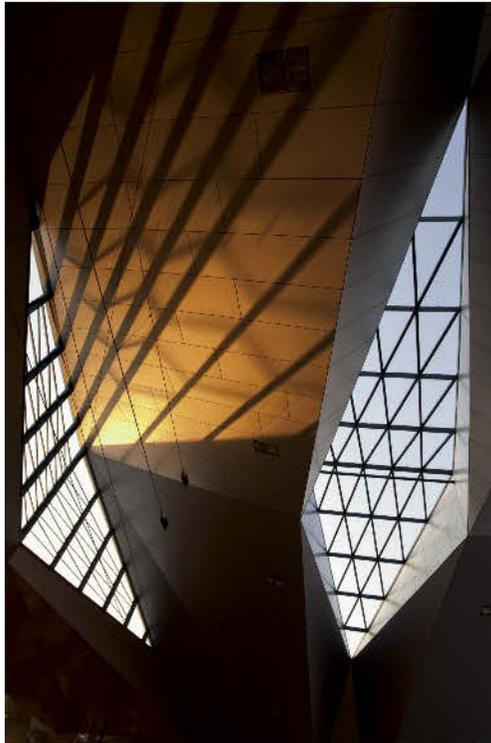
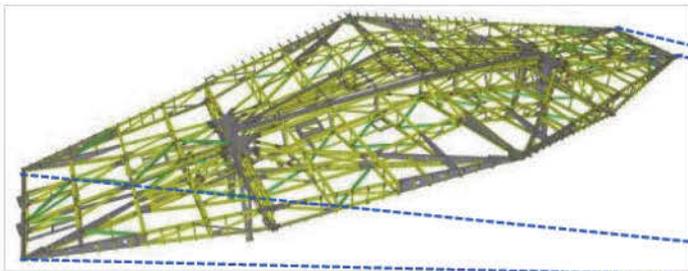
das Rautendach eine technische und logistische Meisterleistung im Stahlbau und den angrenzenden Gewerken darstellt, deren Gesamtstahlverbrauch dem des Eiffelturms entspricht. Die Dachfläche gleicht der Größe von rund 5 Fußballfeldern. Aufgrund der Krümmung im Grundriss weist jede einzelne Raute eine einzigartige Geometrie auf – daraus resultiert, dass kein Bauteil dem anderen gleicht. Rund 7.000 Stunden Planung werden für eine Raute aufgewendet. Das gesamte Rautendach hat nach Fertigstellung eine Breite von ca. 120 Metern und eine Länge von 200 Metern und scheint zwischen sechs und 15 Metern über dem Bahnsteigniveau zu schweben.

Bauherr/Auftraggeber

ÖBB Infrastruktur AG
A-1020 Wien, Praterstern 3

Planer/Architekt

ARGE „Wiener Team“ – Werner | isp | Stoik | Tecton | Pistecky, Hotz / Hoffmann - Wimmer



PROJEKT:

DACHKONSTRUKTION ÖBB HAUPTBAHNHOF WIEN

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

werkraum wien
ingenieure zt-gmbh
mariahilferstraße 115/13
a-1060 wien
t +43 1 596 27 81
f +43 1 596 27 82
mail@werkraumwien.at

Kontaktperson
DI Florian Stockert

Datum der Einreichung
26.3.2013

Firmenlogo

werkraumwien
ingenieure zt gmbh

Objektbezeichnung

Schiffahrts – und Welterbezentrums Wachau

Standort-Adresse

Franz Zellerplatz 1, Krems – Stein

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

Ausführung Okt. 2010- Sept.2011

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Bauherr: Kremser Immobilien Gesellschaft mbH & CO | Architekt: Najjar & Najjar Architects | Statik Stahlbetonbau: Dipl.-Ing. Markus Theurer, Statik Stahlbau: Werkraum Wien Ingenieure ZT-GmbH | Ausführende Firma Stahlbetonbau: Leyrer & Graf Baugesellschaft m.b.H. | Ausführende Firma Stahlbau: Unger Stahlbau Ges.m.b.H.

Objektbeschreibung

Im Rahmen der Neuerrichtung des Schiffahrtszentrum Krems / Stein wurde unter anderem auch ein mit Aluminiumplatten verkleidetes Stahlfachwerkportal projektiert. Mit einer Gesamtlänge von rund 80m und einer maximalen Feldspannweite von 40m wird ein filigranes Rahmentragwerk entwickelt, welches die ankommenden Schiffsreisenden empfängt.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

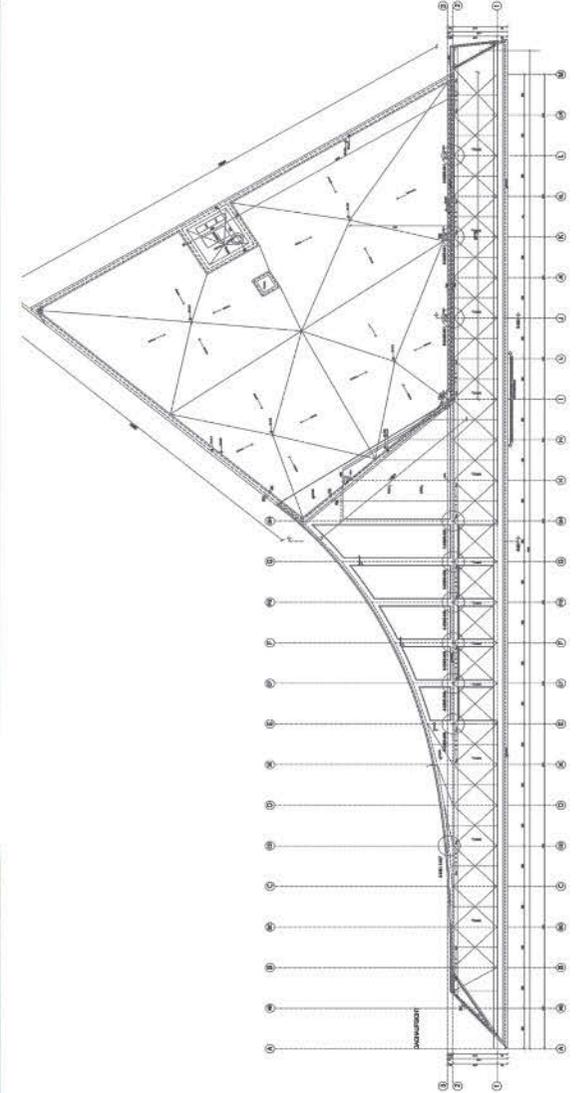
Die Architektur findet großen Anklang bei den Wachau-Besuchern und spiegelt die Möglichkeiten des Stahlbaus sehr repräsentativ wieder. Die optimierte Tragstruktur stellt höchste Ansprüche an das Stahlbauunternehmen und zeigt somit den hohen umsetzbaren Qualitätsstandard des österreichischen Stahlbaus.

Bauherr/Auftraggeber

Kremser Immobilien Gesellschaft mbH & CO

Planer/Architekt

Najjar & Najjar Architects



PROJEKT:

SCHIFFFAHRTS- UND WELTERBEZENTRUM WACHAU, KREMS-STEIN

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

WERNLY+WISCHENBART+
PARTNER - Ziviltechniker GmbH
Hauptstraße 10, 4040 Linz
www.wplus.at

Riegler Metallbau GmbH
Wolfenstraße 41, 4400 Steyr
www.riegler-metall.at

Kontaktperson

Peter Schwarz
WERNLY + WISCHENBART +
PARTNER – Ziviltechniker GmbH
Peter.Schwarz@wplus.at

Datum der Einreichung

02.04.2013

Firmenlogo



Objektbezeichnung

Bauetappe 1: Zubau einer Produktionshalle; Bauetappe 2: Neubau eines halb-schwebenden Büroriegels

Standort-Adresse

Wolfenstraße 39, 4400 Steyr

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

Bauetappe 1: Oktober 2012 – September 2013; Bauetappe 2: Frühjahr 2014

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

WERNLY + WISCHENBART + PARTNER: Statik, Planung der Stahlkonstruktionen und Structural Glazing Fassade
Riegler Metallbau GmbH: Fertigung und Montage der Stahlkonstruktion sowie der SG-Fassade

Objektbeschreibung

Mit den drei Hauptbaustoffen Stahl, Glas sowie Beton wird die bestehende Produktions- und Lagerhalle der Firma Riegler Metallbau um ca. 2.000 m² erweitert. Die großen Spannweiten werden mit 1.80 m hohen Dreiecksfachwerken bezwungen. Der Büroriegel stellt eine 700 m² große Teilüberbauung der neuen Halle dar, welcher ca. 7 m über das EG auskragt. Durch die Structural Glazing Fassade des Büros, wird dem Gesamtprojekt ein besonderes ästhetisches Merkmal gesetzt. Als Verbindung der zwei Geschoße dient unter anderem ein Panoramalift in einem Stahl-Nurglasschacht. Abgerundet wird das Gesamtkonzept durch intensiv begrünte Dächer und einer über den Hallendächern schwebenden Terrasse.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

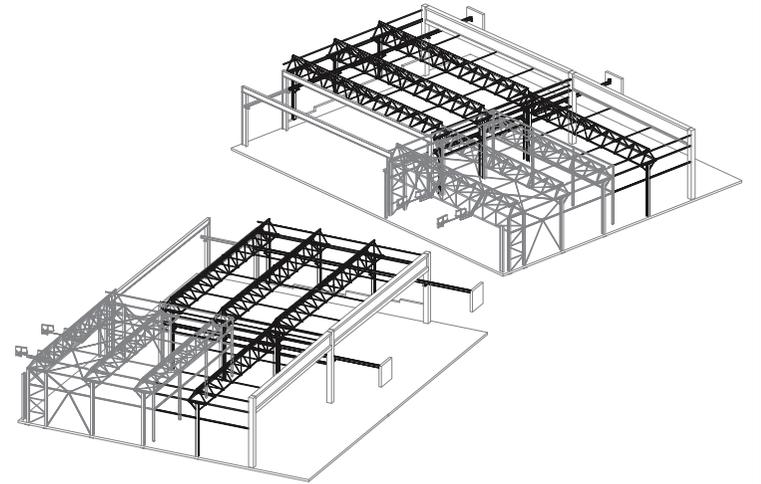
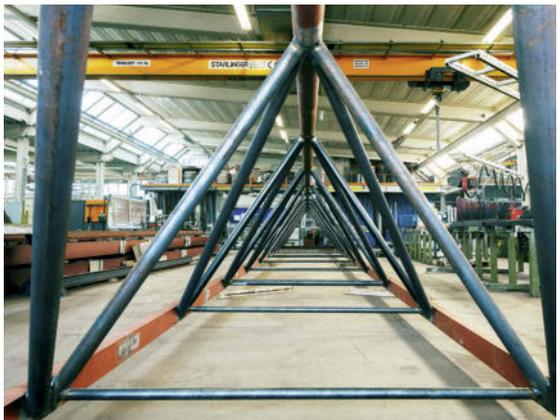
- ... diese Stahlbau Tragwerke den Bauherren als Metallbauer würdig repräsentieren.
- ... die qualitativen Werte und konstruktiven Stärken von Stahl überzeugen
- ... hier nur Stahl die gewünschte Architektur wirtschaftlich umsetzt

Bauherr/Auftraggeber

Riegler Metallbau GmbH

Planer/Architekt

WERNLY+WISCHENBART+PARTNER ZT GMBH
kaltenbacher ARCHITEKTUR zt-gmbh



PROJEKT:

ZUBAU PRODUKTIONSHALLE & NEUBAU BÜRORIEGEL, STEYR

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

Einreichung:

Firmenname und Anschrift

Zeman & Co GmbH
Schönbrunner Straße 213 – 215
1120 Wien
Tel. +43 (0)1 81414 – 0
Fax: +43 (0)1 8122713
E-Mail: info@zeco.at
www.zeman-stahl.com

Kontaktperson

DI (FH) Matthias Csendes

Datum der Einreichung

03.04.2013

Firmenlogo



Objektbezeichnung

Errichtung der neuen Bahnsteigdächer für den Hauptbahnhof Salzburg

Standort-Adresse

Südtiroler Platz 3, 5020 Salzburg

Zeitraum der Ausführung/Leistungserbringung

Historische Konstruktion: 07 2009 – 08 2011, neue Bahnsteigdächer: 04 2010 – ca. 12 2013

Ausgeführte Arbeiten mit Angabe der Verantwortlichkeit – ARGE, Partner, Haupt-, Subunternehmer, ...

Demontage der unter Denkmalschutz stehenden, historischen Konstruktion und Abriss der bestehenden Gebäude bei laufendem Bahnbetrieb. Sanierung und Wiedererrichtung der historischen Stahlkonstruktion sowie statische Sanierung der Kassenhalle. Detailplanung, Produktion und Montage der neuen Bahnsteigdächer. Ausgeführt als Hauptunternehmer.

Objektbeschreibung

Ziel des Neubaus Hauptbahnhof Salzburg war, die denkmalgeschützten Tonnendächer aus dem Jahr 1908 zu erhalten und mit modernster Architektur zu verbinden. So wurde die alte Bahnhofshalle bestehend aus insgesamt 300 Tonnen schweren Einzelteilen von Zeman komplett abgebaut, im Werk saniert und an gleicher Stelle wieder aufgebaut. Anschließend wurde die historische Konstruktion in die neuen Bahnsteigdächer, die sich berührungsfrei um die Tonnendächer herumschmiegen, integriert. Aufwölbende Überlappungen an den Randbereichen sorgen dafür, dass das großflächige Dach regendicht ist. Zur Produktion der geschwungenen und in sich drehenden Stahlträger entwickelte Zeman eine eigene Universalschablone.

Das Projekt ist auszeichnungswürdig, weil...

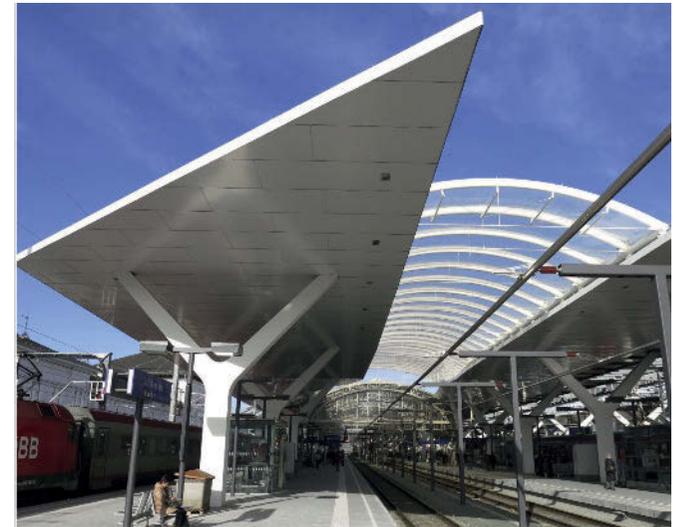
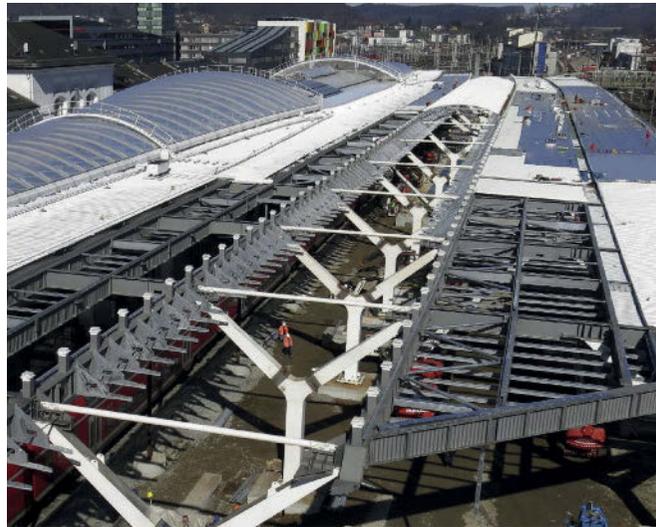
... Zeman hier die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Stahlkonstruktionen zeigt und wesentliche Aspekte des Werkstoffs hervorhebt – zB. die Langlebigkeit und nachträgliche Veränderbarkeit (aufwendige Restaurierung der denkmalgeschützten Stahlkonstruktion und Integration in neue Stahlkonstruktionen). Zeman schafft hier die perfekte Symbiose von Alt und Neu.

Bauherr/Auftraggeber

ÖBB Infrastruktur AG
Praterstern 3
1020 Wien

Planer/Architekt

kadawittfeldarchitektur, Wernerconsult ZT GmbH,
SBV ZT GmbH, Zeman & Co GmbH



PROJEKT:

NEUE BAHNSTEIGDÄCHER HAUPTBAHNHOF SALZBURG

Pro Bewertungsbogen können max. 5 Punkte frei vergeben werden!

| PROJEKT | FIRMA | PUNKTE |
|---|---|----------|
|  ÖBB Rheinbrücke bei Lustenau, Vorarlberg | Bernard Ingenieure ZT GmbH | |
|  Verbindung Ostbahn – Flughafenschnellbahn | Bilfinger MCE GmbH | |
|  Albert-Schultz Eissportzentrum | Haslinger Stahlbau GmbH | |
|  Skygate | Peter Mandl ZT GmbH | |
|  Neuerichtung Murbrücke | NCA Container- und Anlagenbau GmbH | |
|  Stegbauwerke Museum Angerlehner | Oberhofer Stahlbau Ges.m.b.H. | |
|  Tifisbrücke – Neue Fuß- und Radwegbrücke | RAFFL Stahlbau GmbH | |
|  Öztaler Achbrücke | SBV Zivilttechniker GmbH | |
|  SCR VA Sinter | STRABAG Bau GMBH | |
|  Dachkonstruktion beim ÖBB Hauptbahnhof Wien | Unger Stahlbau Ges.m.b.H. | |
|  Schiffahrts- und Weiterbezentrum Wachau | werkraum wien ingenieure zt-gmbh | |
|  Zubau einer Produktionshalle; Neubau eines halbschwebenden Büroriegels | WERNLy+WISCHENBART + PARTNER Riegler Metallbau GmbH | |
|  Errichtung der neuen Bahnsteigdächer für den Hauptbahnhof Salzburg | Zeman & Co GmbH | |
| PUNKTE GESAMT | | 5 |

4. ÖSTERREICHISCHER STAHLBAUPREIS 2013

ÖSTERREICHISCHER
STAHLBAUVERBAND



www.stahlbauverband.at

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Österreichischer Stahlbauverband, Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien

Tel.: +43(0)1 503 94 74, Fax: 503 94 74-227, info@stahlbauverband.at

www.stahlbauverband.at

Mitglied der Europäischen Konvention für Stahlbau EKS

Das Bildmaterial wurde von den teilnehmenden Firmen zur Verfügung gestellt.
Der Urheberrechtsnachweis ist bei den jeweiligen Firmen zu erfragen.



Angle Ring



RHS®

Wagner Büro



Coop Himmel(b)au



Wagner Büro

Grenzenlose Möglichkeiten mit **RHS**® Stahlhohlprofilen.

Unter dem geschützten Markenzeichen RHS setzt ALUKÖNIGSTAHL europaweit neue Maßstäbe in den Bereichen Maschinen- und Sondermaschinenbau, Anlagen- und Stahlbau, Brücken-, Fahrzeug-, Lift- und Seilbahnbau sowie Agrartechnik, Schiffs- und Metallbau. RHS Stahlhohlprofile zeichnen sich vor allem durch

beste statische Werte selbst bei kleinen Dimensionsquerschnitten aus und eignen sich dadurch auch hervorragend für Stützenkonstruktionen, Lichtdächer und Fassadenkonstruktionen.

Informationen zu unseren Produkten erhalten Sie unter Tel.: +43 2236/626 44-0 oder www.rhs.alukoenigstahl.at

ALUKÖNIGSTAHL
Division Stahl